



Netzwerk EBD Newsletter 01/08

+++ Die Zukunft der Unternehmen und die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes der Europäischen Union waren wichtige Themen beim → [EU-De-Briefing zum Wettbewerbsrat](#) „Binnenmarkt, Industrie und Forschung“, das als Vorbereitung für den → [Europäischen Rat zum Frühjahrsgipfel](#) dient +++

+++ Neue Prioritäten der Europapolitik beeinflussen die aktuelle Diskussion zur Revision des EU-Haushaltes. Bei der → [EU-Analyse](#) des Netzwerks EBD am 25. Januar 2008 informierten **Stefan Lehner**, Direktor der [Europäischen Kommission \(Generaldirektion Haushalt\)](#) und **Prof. Dr. Pascal Hector**, Referatsleiter [Auswärtiges Amt](#) (E04 Finanzvorausschau; EU-Finanzierung und -Haushalt) über den Stand der Konsultation, die bis zum 15. April 2008 abgeschlossen wird +++

+++ Die Interessengruppen in Deutschland sehen offensichtlich in der gezielten und koordinierten **Vorausschau auf die Politiken der Europäischen Union** einen großen Mehrwert ihrer Arbeit. Zumindest lässt die Teilnahme von rund 170 Vertreterinnen und Vertretern am 17. Januar 2008 bei der → [EU-Analyse zum Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission](#) für das Jahr 2008 und der → [EU-Vorausschau](#) des Netzwerks EBD darauf schließen +++

+++ Die **Reform der internationalen Europäischen Bewegung EMI** tritt in eine entscheidende Phase. Bis Anfang Juni 2008 sollen die Mitgliedsorganisationen und nationalen Räte enger in den Reformprozess eingebunden werden. Dies ergab eine Entscheidung des Exekutivkomitees (Vorstand) der EMI unter dem Vorsitz von Präsident **Pat Cox** +++

Europa-Schlagzeilen aus den Mitgliedsorganisationen

+++ Der → [Deutsche Olympische Sportbund](#) veranstaltet gemeinsam mit der [Vertretung der Europäischen Kommission](#) am 6. März 2008 um 11:30 Uhr eine Podiumsdiskussion zum Thema "Das Verhältnis zwischen der EU und dem Sport" +++ Die → [Europa Union Deutschland](#) fordert publizierten Lissabon-Vertrag für Bürgerinnen und Bürger +++ Die → [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) schreibt auch in diesem Jahr zusammen mit der Robert Bosch Stiftung den Deutsch-Französischen Zukunftsdialog aus - ein Programm für deutsche und französische Nachwuchsführungskräfte +++